



Gemeinderatskanzlei

Schloss Mirabell
Postfach 63
5024 Salzburg

Tel. +43 662 8072 2534
Fax +43 662 8072 2085
grk@stadt-salzburg.at

Bearbeitet von
Maria Loidl
Tel. +43 662 8072 2535

Zahl (Bitte bei Antwortschreiben anführen)
BA/9124ö/2021/07

Protokoll

über die Sitzung:

Bau-, Altstadt-, Liegenschafts-, Umwelt- und Betriebsausschuss

am Donnerstag, dem 6. Mai 2021, Beginn: 14.00 Uhr
Rathaus, 2. Stock, großer Sitzungssaal

(7. Sitzung des Jahres und 34. Sitzung der Amtsperiode)

Vorsitz: Franz Wolf

Anwesend:	Franz Wolf	ÖVP
	Dipl.-Ing. Christoph Bernd Brandstätter	ÖVP
	Mag. Stefanie Essl	ÖVP
	Mag. Harald Kratzer	ÖVP
	Johanna Waldstätten	ÖVP
	Vincent Paul Pultar	SPÖ
	Hannelore Schmidt	SPÖ
	Johanna Schnellinger, M.Sc.	SPÖ
	Lukas Uitz	GRÜNE
	Renate Pleininger	FPÖ

Vom Ressort: StR Mag. Martina Berthold, MBA

Vom Amt: MDion: Herr Wallmann; Abt. 6: BD Dipl.-Ing. Schrank, Dipl.-Ing. Koch,
Ing. Pfahringer, Dipl.-Ing. Ziller

Schriftführerin: Maria Loidl

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einberufung ordnungsgemäß erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Er weist auf die Übertragung der Sitzung im Internet hin.

Die Verhandlungsschriften sowie die Protokolle über die Sitzungen vom 17.12.2019, 28.1.2020, 8.4.2021 und 22.4.2021 sind den Fraktionen zugegangen. Einwände dagegen werden nicht erhoben. Sie gelten somit als genehmigt.

Rechtzeitig vor Beginn der Sitzung wurde beim Vorsitzenden folgender Antrag gemäß § 22 GGO eingebracht:

Förderung Lastenräder Richtlinien

(§ 22/2021/036) (GR mag. Essl)

(Beilage 1)

Der Antrag wird zur weiteren geschäftsordnungsgemäßen Behandlung im Wege der Magistratsdirektorin an die zuständige Fachabteilung weitergeleitet.

Vor Eingang in die Tagesordnung spricht Univ.-Prof. DI Dr. Andreas Kropik, Professor für Bauwirtschaft und Baumanagement an der TU Wien, zum Thema „Bauzeitverkürzung“.

(Beilage 2)

Vortrag Gemeinderat Schmidt, Hannelore (TOP 1)

MD/04/36490/2021/005

Jamma Ja; Ansuchen um zivilrechtliche
Genehmigung für einen Gastgarten im
Bereich des Objektes Auerspergstraße 10

Der Bau-und Umweltausschuss möge gemäß Punkt 4.2.8 des Anhangs zur GGO beschließen, dass der Italian Street Food Jamme Ja unter Einhaltung der im Amtsbericht angeführten Bedingungen die zivilrechtliche Genehmigung zur Nutzung einer Teilfläche des im öffentlichen Gut der Stadtgemeinde Salzburg befindlichen Gst 1079 KG Salzburg im Bereich des Objektes Auerspergstraße 10 im Gesamtausmaß von 7,98 m² für die Errichtung eines Gastgartens gemäß beiliegendem Lageplan erteilt wird.

Die Berichterstatterin stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der MD/04 vom 28.4.2021.

Einstimmiger Beschluss

(Beilage 3)

Vortrag Gemeinderat Essl, Stefanie, Mag. (TOP 2)

MD/04/38211/2020/017

x-promotion - Ansuchen um
zivilrechtliche Genehmigung für
die Salzachgalerien 2021 bis 2023

Der Bau-und Umweltausschuss möge gemäß Punkt 4.2.8 des Anhangs zur GGO beschließen, dass der x-Promotion für die im Amtsbericht angeführten während der Zeit von Mai bis September 2021, sowie auch in den Jahren 2022 und 2023 geplanten Veranstaltungen des „Salzburger Kunstbasars (Salzachgalerien)“ im Bereich des Franz-Josef-Kai's nach Maßgabe der Bedingungen im Amtsbericht die zivilrechtliche Genehmigung erteilt werden kann.

Aufgrund der derzeitigen Covid-Bestimmungen, sieht die ÖVP ein Problem, die Veranstaltung gesetzeskonform abhalten zu können und beantragt daher, den Amtsbericht zu Klubberatungen mit Akt zurückzustellen.

Die Berichterstatterin stellt den Antrag den Amtsbericht der MD/04 vom 20.4.2021 im Sinne der geführten Diskussion zu Klubberatungen mit Akt der zurückzustellen.

Klubberatung mit Akt

(Beilage 4)

Vortrag Gemeinderat Pleininger, Renate (TOP 3)

06/02/54552/2019/011

BA 119 S1330 GK Rechte Altstadt-01 -

Auerspergstraße - Rupertgasse -

Baumeisterleistung Erweiterung Faberstraße
und Humboldtstraße

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg möge beschließen:

1. Die Erweiterung des ursprünglichen, im Amtsbericht vom 17.10.2019 angeführten Bauumfanges um 140 lfm Kanalerneuerung in Teilen der Faberstraße sowie in der Humboldtstraße wird genehmigt.
2. Die Erhöhung der ursprünglichen Gesamtkosten des BA 119 von € 3.196.500,- netto um € 205.000,- auf € 3.401.500,- netto zuzügl. 20 % Ust (somit € 4.081.800,00 brutto) zur Sanierung von Teilen der Faberstraße sowie der Humboldtstraße mit dem BA 119 gemäß Lageplan S13/30/20 vom 23.02.2021 bzw. Lageplan der MA 6/02 vom 02.04.201 wird genehmigt.
3. Der Auftrag für die Baumeisterarbeiten wird mit einer Erweiterungssumme von € 144.930,97 netto (€ 173.917,16 brutto) zum ursprünglichen Auftrag an die Firma GTB Bau GmbH, 5081 Anif, Salzweg 17 gemäß Angebot vom 08.04.2021 vergeben.
4. Die erforderlichen Budgetmittel auf der VAS 5.85100.004400.9 werden im Rechnungsjahr 2022 in der Höhe von € 660.632,80 netto vorgesehen.

Die Berichterstatterin stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der Abt. 6/02 vom 9.4.2021.

Einstimmiger Antrag an den Stadtsenat

(Beilage 5)

Vortrag Gemeinderat Brandstätter, Christoph Bernd, Dipl.-Ing. (TOP 4)

06/02/60826/2015/005

Teiltrückbau Vakuumkanalisation

Moosstraße - aktueller Stand

und weitere Vorgangsweise

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg möge beschließen:

1. Um eine ausreichende Entsorgungskapazität und Entsorgungssicherheit gewährleisten zu können, soll der Teiltrückbau der Vakuumkanalisation Moosstraße südlich der Hammerauer Straße weiter umgesetzt und die Baumeisterarbeiten für den 3. Bauabschnitt (Kanalstränge 107901+107902, 055555, 055554 und 055553 gemäß Beilage 2) ausgeschrieben werden.
2. Für den 3. Bauabschnitt werden geschätzte Gesamtkosten in Höhe von 928.000 € netto auf der VAS 5.85100.004090.8 vorgesehen, wobei die Bedeckung im Rechnungsjahr 2021 mit 200.000 €, 2022 mit 700.000 € und 2023 mit 28.000 € netto erfolgen kann.
3. Der Gesamtkostenrahmen für die Bauabschnitte 1 bis 3 (gemäß Beilage 2) wird vorerst von 1.360.985 € netto (Schätzung lt. Studie 2015 – siehe Beilage 3) auf geschätzt 2.167.611 € netto (2.601.133 € brutto) erhöht.
4. In Hinblick auf derzeit kolportierte, noch nicht absehbare Preissteigerungen erfolgt die konkrete Festlegung der Gesamtkosten für den 3. Bauabschnitt und des Gesamtkostenrahmens erst mit Vorlage des Vergabeamtsberichts für den 3. Bauabschnitt.

Der Berichterstatter stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der Abt. 6/02 vom 12.4.2021.

Einstimmiger Antrag an den Stadtsenat

(Beilage 6)

Ende der Sitzung: 15.40 Uhr

Die Schriftführerin:

Der Vorsitzende:

Dauer der Sitzung: 1 Stunden 40 Minuten
Anzahl der behandelten Geschäftsstücke: 4